

Beschluss Nr. 64/2019

Schwyz, 22. Januar 2019 / pf

Anpassung von Leistungsaufträgen AFP 2019–2022 an den Beschluss des Kantonsrates
Genehmigung

1. Ausgangslage

Mit Beschluss Nr. 693 vom 25. September 2018 unterbreitete der Regierungsrat dem Kantonsrat den Aufgaben- und Finanzplan (AFP) 2019–2022. Am 8. November 2018 reichte die Staatswirtschaftskommission dem Regierungsrat gemäss § 16 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt vom 20. November 2013 (FHG, SRSZ 144.110) einen Antrag zur Anpassung zweier Voranschlagskredite und der Senkung des Steuerfusses auf 160% für natürliche und für juristische Personen ein. Mit Beschluss Nr. 821 vom 13. November 2018 stimmte der Regierungsrat den Anträgen zur Reduktion der Voranschlagskredite zu. Den Antrag zu einer weitergehenden Steuerfussreduktion lehnte er ab. Der Kantonsrat genehmigte den AFP 2019–2022 am 12. Dezember 2018. Von der Anpassung gemäss dem Antrag der Staatswirtschaftskommission nahm er Kenntnis, änderte die entsprechenden Voranschlagskredite und legte den Steuerfuss auf 160% für natürliche und für juristische Personen fest.

Gemäss § 14 Abs. 1 FHG beschliesst der Regierungsrat die Leistungsaufträge. Nachfolgend wird der im Vergleich zum gedruckten AFP 2019–2022 geänderte Leistungsauftrag dem Regierungsrat zur Genehmigung unterbreitet.

Aufgrund der Anpassungen wird kein neuer AFP erstellt. Der vorliegende Beschluss und der neue Leistungsauftrag werden in der Rubrik „Aufgaben- und Finanzplan“ im Internet veröffentlicht.

2. Änderungen des Kantonsrates zum Voranschlag 2019

Der Kantonsrat hat im Vergleich zur Vorlage des AFP 2019–2022 die folgenden Abweichungen zum Voranschlag 2019 beschlossen:

2.1 Staatskanzlei

Festlegung des Voranschlagskredits der Staatskanzlei auf Fr. 4 027 000.--.

Reduktion um Fr. 150 000.--, da weiterhin auf einen internen Kurier im äusseren Kantonsteil verzichtet wird. Die Reduktion erfolgt sowohl im Voranschlagskredit 2019 wie auch in den Finanzplanjahren 2020 bis 2022.

2.2 Amt für Volksschulen und Sport

Festlegung des Voranschlagskredits des Amtes für Volksschulen und Sport gesamthaft auf Fr. 59 766 000.-- und den Teil des Voranschlagskredits des Amtes für Volksschulen und Sport selbst auf Fr. 54 494 000.--.

Reduktion der Investitionsbeiträge an Schulanlagen der Bezirke und Gemeinden um 1.1 Mio. Franken im Voranschlagsjahr 2019 aufgrund von zeitlicher Verzögerung von entsprechenden Projekten in den Bezirken und Gemeinden.

2.3 Steuerverwaltung

Festlegung des Voranschlagskredits der Steuerverwaltung auf Fr. - 769 144 000.-- (Ertragsüberschuss) im Jahre 2019. In den Finanzplanjahren erfolgt die Reduktion auf Fr. - 779 839 700.-- im Jahr 2020, auf Fr. - 787 332 300.-- im Jahr 2021 und auf Fr. - 797 659 800.-- im Jahr 2022.

Die Reduktion der Steuereinnahmen um 17 Mio. Franken erfolgte aufgrund des durch den Kantonsrat festgelegten Steuerfusses für juristische und natürliche Personen auf 160%.

3. Neue Leistungsaufträge

Der Abschnitt „Finanzielle Steuerungsgrössen“ der Leistungsaufträge der Staatskanzlei, des Amtes für Volksschulen und Sport und der Steuerverwaltung werden an die neuen Voranschlagskredite angepasst. Bei der Steuerverwaltung erfolgt zudem eine Anpassung bei den Kennzahlen.

Die übrigen Teile der Leistungsaufträge bleiben unverändert.

4. Aktualisierte Gesamtübersicht

Unter Berücksichtigung der geänderten Voranschlagskredite resultiert die folgende neue Gesamtübersicht zum Staatshaushalt, welche die Übersicht auf Seite 6 des AFP 2019–2022 ersetzt:

GESAMTÜBERSICHT

mit Steuerfuss 160% natürliche und juristische Personen

	2017 R	2018 V	2019 V	2020 FP	2021 FP	2022 FP
(in Fr. 1 000)						
Erfolgsrechnung						
Total Aufwand	1 489 358	1 547 368	1 578 419	1 622 270	1 646 221	1 661 002
Total Ertrag	- 1 578 610	- 1 560 119	- 1 565 208	- 1 594 986	- 1 619 121	- 1 628 344
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)	- 89 252	- 12 751	13 211	27 284	27 100	32 658
Investitionsrechnung						
Total Ausgaben	56 561	77 054	60 426	65 751	71 778	64 413
Total Einnahmen	- 24 174	- 19 419	- 9 903	- 7 342	- 5 180	- 7 290
Nettoinvestitionen (+)	32 387	57 635	50 523	58 409	66 598	57 123

(+): Aufwand (-überschuss), Verschlechterung, Vermögen, Eigenkapital; (-): Ertrag (-überschuss), Verbesserung, Schulden; Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

Das Eigenkapital beträgt im Voranschlagsjahr rund 239 Mio. Franken und sinkt bis im Finanzplanjahr 2022 auf 152 Mio. Franken. Im gleichen Zeitraum sinkt das erwartete Nettovermögen von 153 Mio. auf 11 Mio. Franken. Folgende Übersicht ersetzt die Darstellung auf Seite 7 des AFP 2019–2022.

	2016 R	2017 R	2018 Erwartung	2019 V	2020 FP	2021 FP	2022 FP
(in Fr. 1 000)							
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)	- 11 869	- 89 252	- 69 283	13 211	27 284	27 100	32 658
Eigenkapital (+)	93 947	183 199	252 482	239 271	211 987	184 887	152 229
Finanzierungsüberschuss (-) / -fehlbetrag (+)	- 13 021	- 113 907	- 73 737	7 495	45 391	51 372	45 648
Nettoschuld (-) / Nettovermögen (+)¹	- 26 995	86 912	160 649	153 154	107 763	56 391	10 743

¹ Die Berechnung wurde per AFP 2019-2022 gemäss der Empfehlung des Schweizerischen Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor angepasst. Die Resultate der Jahre 2016 und 2017 wurden entsprechend neu berechnet

(+): Aufwand (-überschuss), Verschlechterung, Vermögen, Eigenkapital; (-): Ertrag (-überschuss), Verbesserung, Schulden; Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen

Der mittelfristige Ausgleich gemäss § 6 FHG wird eingehalten, beziehungsweise wird der Zielwert von Null Franken immer noch übertroffen. Die folgende Tabelle ersetzt die Tabelle auf Seite 8 des AFP 2019–2022

EINHALTUNG HAUSHALTSGLEICHGEWICHTS

Simulation mit Steuerfuss 160% für natürliche und juristische Personen

	2015 R	2016 R	2017 R	2018 Erwartung	2019 V	2020 FP	2021 FP	2022 FP
(in Mio. Franken)								
Aufwandüberschuss (+) / Ertragsüberschuss (-)	- 10	- 12	- 89	- 69	13	27	27	33
§ 6 FHG: mittelfristiger Ausgleich (Zielwert: < 0)								- 80

Beschluss des Regierungsrates

1. Die geänderten Leistungsaufträge der Staatskanzlei, des Amtes für Volksschulen und Sport und der Steuerverwaltung (Beilagen) werden beschlossen.

2. Zustellung (inklusive Beilagen): Stauswirtschaftskommission.

3. Zustellung elektronisch: Mitglieder des Regierungsrates; Staatsschreiber; Departemente; Amt für Volksschulen und Sport; Amt für Finanzen; Steuerverwaltung; Finanzkontrolle; Staatskanzlei; Sekretariat des Kantonsrates (alle inklusive Beilagen).

Im Namen des Regierungsrates:

Dr. Mathias E. Brun
Staatsschreiber





Grundauftrag

- Sekretariatsführung von Kantonsrat, Regierungsrat sowie Rechts- und Justizkommission
- Wahlen und Abstimmungen
- Planung und Koordination
- Information, Kommunikation und Repräsentation
- Amtliche Publikationen (Amtsblatt, Gesetzssammlung und Staatskalender) sowie Beglaubigungen und Wappenschutz
 - m** Ergänzt um neue Zuständigkeit
- Beschaffung von Drucksachen und Verbrauchsmaterial
- Telefonzentrale und Postwesen



Umfeldanalyse

- Die Umsetzung der Transparenzinitiative wird die Durchführung der Wahlen 2019/2020 prägen. Es ist noch offen, wie genau die Staatskanzlei davon betroffen sein wird.
- Die Geschäftsordnung des Kantonsrates wird totalrevidiert. Es ist davon auszugehen, dass dies Auswirkungen auf die parlamentarische Administration haben wird.
- Mittelfristig wird der Druck, eVoting auch im Kanton Schwyz einzuführen, vermutlich zunehmen.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Im Herbst 2019 finden die Wahlen in den National- und Ständerat statt. Zudem müssen die Kantonsrats- und Regierungsratswahlen 2020 vorbereitet werden. Die Staatskanzlei fokussiert sich 2019 voll und ganz auf die Vorbereitung beziehungsweise Durchführung dieser Wahlen.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2013 R	2014 R	2015 R	2016 R	2017 R	2018 V	2019 V
Vollzeitstellen (Mittelwert)	FTE	9.9	9.8	10.0	9.8	9.8	10.0	10.0
Zeitguthaben (Arbeitszeit, Ferien, Dienstaltersgeschenk)	Tage/FTE	-	-	-	9.0	10.8	-	-
Bearbeitete parlamentarische Vorstösse	Anzahl	95	74	90	57	80	80	80
Regierungsratsbeschlüsse	Anzahl	1 277	1 328	1 244	1 057	1 009	1 250	1 050
Ausgestellte Apostillen und Beglaubigungen	Anzahl	2 479	2 848	2 760	2 775	3 101	2 800	3 000
Abonnenten Amtsblatt	Anzahl	4 311	3 836	3 677	3 509	3 331	3 400	3 200
Versendete Medienmitteilungen	Anzahl	180	190	170	180	160	180	180

Projekte

Bezeichnung	Inhalt	
Einführung GEVER-System Beginn Januar 2017 / Ende Juni 2018	Einführung eines Geschäftsverwaltungssystems (GEVER).	a Einführung in der Staatskanzlei abgeschlossen.
Einführung GEVER-System Beginn Mai 2018 / Ende Dezember 2019	Einführung eines Geschäftsverwaltungssystems (GEVER).	n Ausdehnung auf die Kantonsverwaltung.

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Protokoll des Kantonsrates

Indikatoren	2015 R	2016 R	2017 R	2018 V	2019 V
Prozentsatz fristgerechter Protokolle.	100%	100%	83%	100%	100%

Gesetzsammlung

Indikatoren	2015 R	2016 R	2017 R	2018 V	2019 V
Anzahl gerechtfertigte Beanstandungen.	0	0	0	0	0

Wahlen und Abstimmungen

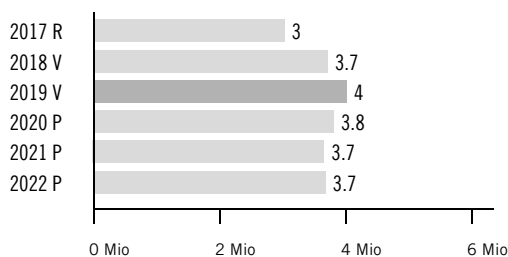
Indikatoren	2015 R	2016 R	2017 R	2018 V	2019 V
Anzahl gutgeheissene Stimmrechtsbeschwerden.	0	0	0	0	0

Drucksachen und Verbrauchsmaterial

Indikatoren	2015 R	2016 R	2017 R	2018 V	2019 V
Befragung über die Querschnittsdienstleistungen bei den Amtsleitenden (Skala 1 = sehr schlecht; 5 = sehr gut).	4.3	4.3	-	4.0	-

Finanzielle Steuerungsgrössen

Voranschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

(in Fr. 1 000)	2017 R	2018 V	2019 V	2018 V Diff. abs.	2018 V Diff. %	2020 P	2021 P	2022 P
30 Personalaufwand	1 435	1 510	1 460	-49	-3.3%	1 468	1 475	1 482
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 278	2 895	3 279	385	13.3%	3 076	2 881	2 911
34 Finanzaufwand	0	1	1	0	0.0%	1	1	1
36 Transferaufwand	410	490	460	-30	-6.1%	460	470	470
3 Aufwand	4 124	4 895	5 200	305	6.2%	5 004	4 826	4 863
42 Entgelte	1 027	1 090	1 100	10	0.9%	1 090	1 090	1 090
46 Transferertrag	50	61	55	-6	-9.8%	77	50	65
49 Interne Verrechnungen	12	22	18	-4	-18.2%	18	18	18
4 Ertrag	1 089	1 173	1 173	0	0.0%	1 185	1 158	1 173
Globalbudget	3 035	3 722	4 027	305	8.2%	3 819	3 668	3 690
Total	3 035	3 722	4 027	305	8.2%	3 819	3 668	3 690

Voranschlagskredit

Erläuterungen zum Transferaufwand und -ertrag

(in Fr. 1 000)	2017 R	2018 V	2019 V	2018 V Diff. abs.	2018 V Diff. %	2020 P	2021 P	2022 P
363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	410	490	460	-30	-6.1%	460	470	470
36 Transferaufwand im Globalbudget	410	490	460	-30	-6.1%	460	470	470
461 Entschädigungen von öffentlichen Gemeinwesen	50	61	55	-6	-9.8%	77	50	65
46 Transferertrag im Globalbudget	50	61	55	-6	-9.8%	77	50	65



Grundauftrag

- Unterstützung und Beaufsichtigung der strategischen und operativen Schulführungen, Überprüfung der Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften.
- Sicherstellung der Schulqualität, kantonale Schulentwicklung betreiben und lokale Schulentwicklung unterstützen.
- Regelung der Schul- und Unterrichtsorganisation (z.B. Lehrplan, Lektionentafel, Lehrmittel und Weiterbildung).
- Beratung, Unterstützung und Bereitstellen von Dienstleistungen in den Bereichen Schulpsychologie, Logopädie und Sonderpädagogik sowie von Angeboten im Sonderschulbereich.
- Führung der kantonalen Heilpädagogischen Zentren.
- Förderung des Breiten- und Leistungssports sowie der Sportinfrastruktur.



Umfeldanalyse

- Die Integration von Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten stellt die Volksschule weiterhin vor grosse Herausforderungen.
- Der Mangel an schulischen Heilpädagogen stellt die Schulen im Kontext der Integration und integrativen Förderung von Schülern mit besonderem Bildungsbedarf vor Probleme.
- Die Umsetzung des Lehrplans 21 (LP21) startete gestaffelt auf allen Schulstufen und wird bis Ende Schuljahr 2020/21 abgeschlossen sein.
- Die Entwicklung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT) durchdringt zunehmend alle Lebensbereiche.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Zentrale Aufgaben stellen im Jahr 2019 die konsequente Umsetzung des Lehrplans 21, die Weiterentwicklung der Integration auf der Sekundarstufe I und die Umsetzung der ICT-Strategie an der Volksschule dar. Zudem werden vermehrt Fragen zu Angeboten im Tagesschulbereich die Arbeit des AVS beeinflussen. Die Umsetzung des kantonalen Sportförderkonzepts muss sich im Alltag bewähren.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2013 R	2014 R	2015 R	2016 R	2017 R	2018 V	2019 V
Vollzeitstellen (Mittelwert)	FTE	55.1	55.1	53.1	52.4	53.6	53.3	53.3
Zeitguthaben (Arbeitszeit, Ferien, Dienstaltersgeschenk)	Tage/FTE	-	-	-	6.0	7.2	-	-
Schüler gem. Volksschulstatistik	Anzahl	16 372	16 279	16 185	16 125	16 222	16 000	16 300
Schüler gem. Sonderschulstatistik	Anzahl	419	400	404	412	395	400	410
Anteil Sonderschüler	%	2.56	2.46	2.50	2.56	2.43	2.50	2.52
Schulpsycholog. Abklärungen im Verhältnis zur Gesamtzahl Schüler	%	-	11.8	11.4	12.1	12.1	12.0	12.0
Lehrpersonen mit definitiver Lehrbewilligung	%	86	86	85	85	90	85	85

Projekte

Bezeichnung	Inhalt	
Einführung Lehrplan 21 Beginn April 2015 / Ende Schuljahr 2020/2021	Planung, Einführung und Umsetzung des Lehrplans 21 für die Volksschule Kanton Schwyz. Gestaffelte Umsetzung auf Schuljahr 2017/2018 für die Primar- und Schuljahr 2018/2019 für die Sekundarstufe I.	m Verlängerung des Projekts bis Abschluss der Umsetzung in der Sekundarstufe I.
Umsetzung ICT-Strategie Beginn Schuljahr 2018/19 / Ende Schuljahr 2022/23	Der Erziehungsrat hat die ICT-Strategie weiterentwickelt. Die Schulen werden bei der Umsetzung unterstützt.	n

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Qualitätssicherung Volksschulbildung

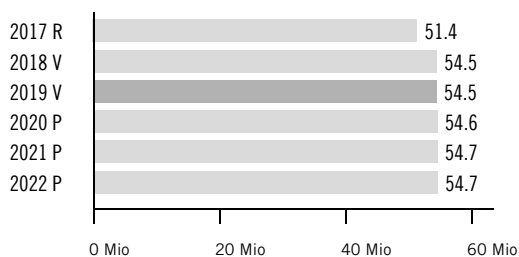
Indikatoren	2015 R	2016 R	2017 R	2018 V	2019 V
Flächendeckende Stundenplankontrolle, Kontrolle der Poolstunden und des Pensenpools für das sonderpädagogische Angebot bei allen Schulträgern	100%	100%	100%	100%	100%
Beteiligungsquote an schulischen Leistungsmessungen Stellwerk 8/9 und Klassencockpit	99%	100%	100%	> 95%	> 95%
In den schulischen Leistungsmessungen erreichtes Ergebnis, gemessen an den Ergebnissen der Referenzgruppe (100%)	103%	104%	102%	> 95%	> 95%
Anteil stufengerecht ausgebildeter Lehrpersonen an der Volksschule mit Lehrbewilligungen	85%	85%	90%	> 85%	> 85%
Anteil der fristgerechten Prüfungen eingereichter Bauunterlagen für Schulanlagen	100%	100%	100%	100%	100%

Sport

Indikatoren	2015 R	2016 R	2017 R	2018 V	2019 V
Anzahl durchgeführter kantonaler und regionaler Leiteraus- und -fortbildungskurse	34	33	32	> 30	> 30
An Schwyzer Sport- und Jugendorganisationen ausgerichtete Unterstützungsbeiträge in Mio. Franken	2.14	2.67	2.91	> 2.00	> 2.00

Finanzielle Steuerungsgrössen

Voranschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

(in Fr. 1 000)	2017 R	2018 V	2019 V	2018 V Diff. abs.	2018 V Diff. %	2020 P	2021 P	2022 P
30 Personalaufwand	7 828	8 021	8 001	-20	-0.2%	8 045	8 076	8 115
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	733	777	748	-29	-3.7%	748	753	753
36 Transferaufwand	51 854	54 126	54 580	455	0.8%	54 680	54 680	54 680
39 Interne Verrechnungen	6 798	6 986	7 565	579	8.3%	7 565	7 565	7 565
3 Aufwand	67 212	69 910	70 895	985	1.4%	71 038	71 075	71 113
42 Entgelte	90	79	80	1	1.3%	80	80	80
43 Verschiedene Erträge	554	273	423	150	54.9%	423	432	432
46 Transferertrag	15 141	15 011	15 898	887	5.9%	15 898	15 898	15 898
4 Ertrag	15 785	15 363	16 401	1 038	6.8%	16 401	16 410	16 410
Globalbudget	51 427	54 547	54 494	-53	-0.1%	54 638	54 665	54 704
Total	51 427	54 547	54 494	-53	-0.1%	54 638	54 665	54 704

Voranschlagskredit

Erläuterungen zum Transferaufwand und -ertrag

(in Fr. 1 000)	2017 R	2018 V	2019 V	2018 V Diff. abs.	2018 V Diff. %	2020 P	2021 P	2022 P
363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	51 854	54 126	54 580	455	0.8%	54 680	54 680	54 680
36 Transferaufwand im Globalbudget	51 854	54 126	54 580	455	0.8%	54 680	54 680	54 680
463 Beiträge von öffentlichen Gemeinwesen und Dritten	15 141	15 011	15 898	887	5.9%	15 898	15 898	15 898
46 Transferertrag im Globalbudget	15 141	15 011	15 898	887	5.9%	15 898	15 898	15 898



Grundauftrag

- Rechtsgleiche, zeitgerechte und effiziente Veranlagung der Steuerpflichtigen bei korrektem Vollzug der Steuergesetzgebung.
- Transparente Veranlagungspraxis und aktuelle Information.
- Steuerpflichtige erhalten kompetente Ansprechpersonen.
- Vereinfachung des kantonalen Steuerrechts; nach Möglichkeit soll das kantonale Steuerrecht mit dem Bundesrecht harmonisiert werden.



Umfeldanalyse

- Unternehmenssteuerreform: Die schweizerische Unternehmensbesteuerung muss im Hinblick auf die internationale Akzeptanz (OECD/EU) teilweise angepasst werden.
- Die steuerlichen Werte der nichtlandwirtschaftlichen Grundstücke befinden sich grösstenteils unter dem Verkehrswert. Mittelfristig wird eine Neubewertung notwendig.

Leistungs- und Entwicklungsschwerpunkte

Die Vorbereitungsarbeiten zur Umsetzung der neuen Unternehmensbesteuerung in die kantonale Gesetzgebung laufen. Das Projekt „eSteuern.sz“ soll gemäss Projektplan umgesetzt werden.

Kennzahlen

Bezeichnung	Einheit	2013 R	2014 R	2015 R	2016 R	2017 R	2018 V	2019 V
Vollzeitstellen (Mittelwert)	FTE	141.7	141.4	142.1	141.9	142.3	144.3	145.8
Zeitguthaben (Arbeitszeit, Ferien, Dienstaltersgeschenk)	Tage/FTE	-	-	-	8.0	8.8	-	-
Natürliche Personen (NP) (ordentliche Besteuerung)	m/o Wohnsitz	96 718	97 963	99 074	99 805	100 591	101 200	102 200
Natürliche Personen (Quellenbesteuerung)	m/o Wohnsitz	10 190	10 416	10 585	11 506	12 886	10 400	15 300
Juristische Personen (JP)	m/o Sitz	13 184	13 825	14 379	14 887	15 440	15 900	16 500
Pauschalbesteuerungen / Steuererleichterungen	gültige RRB	95 / 11	90 / 6	74 / 6	85 / 6	84 / 4	82 / 4	85 / 2
Entwicklung Einkommens- und Vermögenssteuern (inkl. diverse)	% zu Vorjahr	- 5.40	- 1.87	+ 46.46	+ 12.95	+ 7.30	+ 1.39	-3.86
Entwicklung Gewinn- und Kapitalsteuern	% zu Vorjahr	+ 8.37	+ 20.43	+ 25.96	+ 163.11	- 47.63	+ 0.57	+ 0.00
Entwicklung Grundstückgewinnsteuern (brutto)	% zu Vorjahr	+ 14.02	- 24.61	+ 1.77	- 22.46	+ 25.01	- 5.24	+ 4.84
Entwicklung Quellensteuern (brutto)	% zu Vorjahr	+ 15.60	+ 14.11	+ 1.65	+ 18.08	+ 0.67	- 4.05	-5.77
Entwicklung Anteil Bundes- und Verrechnungssteuer	% zu Vorjahr	- 9.05	- 0.25	+ 18.36	- 3.88	+ 0.36	- 5.96	+ 6.35

Projekte

Bezeichnung	Inhalt	
eSteuern.sz Beginn Januar 2012 / Ende Dezember 2019	Der gesamte Steuerprozess soll über alle kantonalen Gemeinwesen hinweg effizienter und wirtschaftlicher ausgestaltet werden. Das Projekt ist eine Massnahme zur Umsetzung der Strategie „Wirtschaft und Wohnen im Kanton Schwyz“.	
Neubewertung landwirtschaftlicher Grundstücke Beginn April 2018 / Ende Oktober 2021	Die Ertragswerte der landwirtschaftlichen Grundstücke müssen per Gesetz nach Massgabe der per 1. April 2018 vom Bundesrat revidierten Anleitung zur Schätzung des landwirtschaftlichen Ertragswertes neu bewertet werden.	n

Leistungsorientierte Steuerungsgrössen

Veranlagung periodische Steuern

Indikatoren	2015 R	2016 R	2017 R	2018 V	2019 V
Anteil Veranlagungen NP an Gesamtanzahl Veranlagungen NP im Kalenderjahr	95.2%	96.6%	96.4%	92%	92%
Anteil Veranlagungen JP an Gesamtanzahl Veranlagungen JP im Kalenderjahr	94.8%	95.2%	95%	93%	93%

Liegenschaftenschätzung

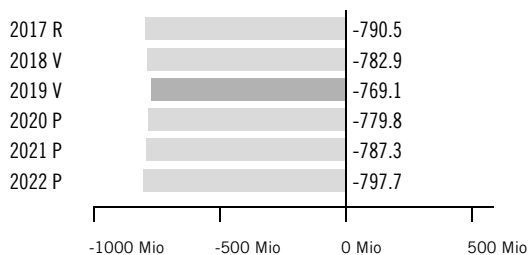
Indikatoren	2015 R	2016 R	2017 R	2018 V	2019 V
Anteil Schätzungen an Gesamtanzahl Schätzungen im Kalenderjahr	77.9%	70.3%	72.8%	80%	72%

Einsprachen

Indikatoren	2015 R	2016 R	2017 R	2018 V	2019 V
Anteil erledigter Einsprachen an Gesamtanzahl erledigter Einsprachen im Kalenderjahr	81%	77.3%	79.7%	75%	75%
Anteil der Rechtsmittelentscheide, die vom Antrag aus dem Einspracheverfahren abweichen	24.4%	23.1%	44.4%	< 20%	< 20%

Finanzielle Steuerungsgrössen

Vorschlagskredit Erfolgsrechnung



Erfolgsrechnung

(in Fr. 1 000)	2017 R	2018 V	2019 V	2018 V Diff. abs.	2018 V Diff. %	2020 P	2021 P	2022 P
30 Personalaufwand	18 142	18 616	18 953	337	1.8%	19 066	19 140	19 253
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3 216	4 403	4 172	-231	-5.2%	4 062	3 628	3 637
34 Finanzaufwand	-	-	135	135	0.0%	135	135	135
3 Aufwand	21 358	23 019	23 260	241	1.0%	23 263	22 903	23 025
42 Entgelte	3 061	2 730	2 919	189	6.9%	2 753	2 685	2 685
43 Verschiedene Erträge	1	9	-	-9	-100.0%	50	-	50
4 Ertrag	3 062	2 739	2 919	180	6.6%	2 803	2 685	2 735
Globalbudget	18 296	20 280	20 341	61	0.3%	20 460	20 218	20 290
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 347	1 300	1 300	-	0.0%	1 300	1 300	1 300
34 Finanzaufwand	1 312	2 400	2 000	-400	-16.7%	2 000	2 000	2 000
36 Transferaufwand	63 276	59 362	58 694	-668	-1.1%	58 450	51 950	41 550
39 Interne Verrechnungen	16 113	15 500	16 250	750	4.8%	16 250	15 000	15 000
3 Aufwand	82 048	78 562	78 244	-318	-0.4%	78 000	70 250	59 850
40 Fiskalertrag	746 133	745 781	723 729	-22 052	-3.0%	734 300	733 800	733 800
46 Transferertrag	144 750	135 974	144 000	8 026	5.9%	144 000	144 000	144 000
4 Ertrag	890 883	881 755	867 729	-14 026	-1.6%	878 300	877 800	877 800
Leistungsunabh. Aufwand / Ertrag	-808 836	-803 193	-789 485	13 708	-1.7%	-800 300	-807 550	-817 950
Total	-790 540	-782 913	-769 144	13 769	-1.8%	-779 840	-787 332	-797 660

Vorschlagskredit

Erläuterungen zum Transferaufwand und -ertrag

(in Fr. 1 000)	2017 R	2018 V	2019 V	2018 V Diff. abs.	2018 V Diff. %	2020 P	2021 P	2022 P
360 Ertragsanteile an Dritte	48 295	45 500	43 450	-2 050	-4.5%	43 450	36 950	26 550
363 Beiträge an öffentliche Gemeinwesen und Dritte	14 981	13 862	15 244	1 382	10.0%	15 000	15 000	15 000
36 Leistungsunabh. Transferaufwand	63 276	59 362	58 694	-668	-1.1%	58 450	51 950	41 550
460 Ertragsanteile	144 750	135 974	144 000	8 026	5.9%	144 000	144 000	144 000
46 Leistungsunabh. Transferertrag	144 750	135 974	144 000	8 026	5.9%	144 000	144 000	144 000